

# Vorbild Österreich

*Von einer Ausbildungsgarantie wie hierzulande verspricht man sich, die Jugendarbeitslosigkeit in ganz Europa einzudämmen.*

Michael Trinko

Bundesjugendsekretär

**A**llen jungen Menschen unter 25 Jahren muss innerhalb von vier Monaten, nachdem sie arbeitslos werden oder die Schule verlassen, eine hochwertige Arbeitsstelle oder Weiterbildungsmaßnahme oder ein hochwertiger Ausbildungs- beziehungsweise Praktikumsplatz angeboten werden“ – so lautet die Europäische Jugendgarantie nach Empfehlung durch den Rat der Europäischen Union im April 2013.

Die Europäische Jugendgarantie ist also nur eine Empfehlung an die Mitgliedsstaaten und daher nicht bindend. Viele Länder nehmen sich Österreich als Vorbild, da hier eine Ausbildungsgarantie für Jugendliche schon im Juni 2008 bei der Verabschiedung des Jugendbeschäftigungspaketes beschlossen wurde.

In Österreich werden jährlich rund 600 Mio. Euro für arbeitspolitische Maßnahmen für Jugendliche im Alter von 15 bis 24 Jahren aufgewendet. Im Vergleich dazu wird die Europäische Union den Mitgliedsstaaten bis 2020 sechs Mrd. Euro zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit zur Verfügung stellen.

## Ausbildungsgarantie in Österreich

Wenn Jugendliche nach Beendigung der Schulpflicht nicht eine weiterführende Schule besuchen oder keine betriebliche Lehrstelle finden oder eine begonnene Lehre abbrechen, wird ihnen im Rahmen der Ausbildungsgarantie in einer überbetrieblichen Ausbildungsstätte ermöglicht,

eine vollwertige Lehrausbildung zu absolvieren. Wichtig dafür ist, dass der/die Jugendliche sich beim Arbeitsmarktservice als lehrstellensuchend gemeldet hat und trotz intensiver Vermittlungsversuche keine Lehrstelle gefunden hat.

Ist das der Fall, beginnt die Ausbildungsgarantie zu greifen. Jugendliche haben nun die Möglichkeit, eine Lehrausbildung in einer überbetrieblichen Ausbildungsstätte zu absolvieren. Grundsätzlich lassen sich hier zwei Arten der überbetrieblichen Ausbildung unterscheiden: Das LehrgangsmodeLL ÜBA 1 mit einem Ausbildungsvertrag über die ganze Lehrzeit sowie das PraxisbetriebsmodeLL ÜBA 2 mit einem Ausbildungsvertrag über einen kürzeren Zeitraum als die Lehrzeit.

Da die überbetriebliche Ausbildung in den Bundesländern leicht unterschiedlich aufgebaut ist und Wien die meisten TeilnehmerInnen der ÜBA aufweist (28 Prozent, gefolgt von Niederösterreich mit 26 Prozent) werden im Folgenden die beiden Modelle anhand der Umsetzung in Wien näher dargestellt.

## ÜBA 1: Ganze Lehrzeit

Bei der ÜBA 1 sind gewisse Vorschaltmaßnahmen integrierter Bestandteil, deren Dauer von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich ist – zwischen einer Woche und zwei Monaten. So ist z. B. in Wien als Vorschaltmaßnahme die Berufsorientierungs- und Coachingmaßnahme (kurz BOCO-Maßnahme) in der Dauer von acht Wochen installiert, die in vier Phasen aufgebaut ist. Dabei werden die Jugendlichen über den Ablauf

## INFO & NEWS

### Ausbildungsgarantie in Zahlen

Laut Forschungsbericht des **IBW**, Lehrlingsausbildung im Überblick 2012, befanden sich im Ausbildungsjahr 2011/2012 9.832 Jugendliche entweder in einer ÜBA 1 oder ÜBA 2 sowie 2.018 Jugendliche in der integrativen Berufsausbildung im Auftrag des AMS. Betrachtet man die TeilnehmerInnen in überbetrieblichen Ausbildungen nach dem Geschlecht und der Staatsbürgerschaft stellt sich heraus, dass sowohl der Frauenanteil (42,5 Prozent) als auch der Anteil nicht österreichischer StaatsbürgerInnen (17,0 Prozent) höher als in der Lehrausbildung ist (34,2 Prozent Frauenanteil, 7,7 Prozent nicht österreichische StaatsbürgerInnen). Nähere Informationen zur integrativen Berufsausbildung, zum dualen Ausbildungssystem sowie ergänzende Informationen zur Ausbildungsgarantie finden Sie unter: [blog.arbeit-wirtschaft.at/ausbildungs-garantie](http://blog.arbeit-wirtschaft.at/ausbildungs-garantie)

der Maßnahme informiert und es wird mit ihnen ein realistischer Berufswunsch anhand ihrer Fähigkeiten erarbeitet. Neben einem intensiven Bewerbungstraining erhalten die Jugendlichen auch Informationen über mögliche weitere Ausbildungswege. Begleitet wird die BOCO-Maßnahme im Besonderen von Mädchenspezifischen Unterstützungsmaßnahmen.

Nach den Vorschaltmaßnahmen besteht die Möglichkeit, die Lehre in einer überbetrieblichen Ausbildungs-